Kuchltheater
KREUZPLATZ – BAD ISCHL
bringt
supatrüfö sonderausgabe

+X - SABINE FEICHTINGER, SIEGFRIED BAUMGARTNER, MONIKA PREISCH

BAD ISCHL

KUNSTGENUSSHANDWERK

+X

KREUZPLATZ 10 - BAD ISCHL

www.kuchltheater.at

FOTOS: FRISCHphoto, Kuchltheater, Daniel Leitner, Heimatbuch Bad Ischl

KUNST-GENUSS-HANDWERK
Unser Kreuzplatz 10

supatrüfö: Hallo Monika, Sabine und Siegi – was passiert den hier?
Monika: Kreuzplatz 10 – im ehemaligen Haus des „Lindenbäckers" jetzt „Kuchltheater" und „Die Schneiderin" entsteht etwas Neues in alter Tradition – eine Symbiose von uns drei.

Sabine: Ein Platz der Begegnung im historischen Zentrum unter der Linde. Malen, Töpfern, Sägen, Schrauben, Bohren, Schneidern, Kochen und Backen, erzeugen in diesen Gemäuern, die schon immer mit Musik der Arbeit gefüllt waren, EinzigARTiges.

supatrüfö: Habt ihr ein wenig geschichtliches parat?
Siegi: Laut dem Ischler Heimatbuch heißt der Platz seit 1843 Kreuzplatz, von 1934 bis 1938 Dollfußplatz, ab 1938 wieder Kreuzplatz.
Alt ist die Bezeichnung „Außen beim Kreuz", schon vor 1550 ist die „Tafern (Wirtshaus) beim Kreuz" nachweisbar. Beim Haus Nr. 14 (Kreuzschmiedbehausung) gab es die uralte Kreuzkapelle, wurde beim Umbau des Hauses neu aufgebaut. Im Jahr 1874 wurde der ganze Kreuzplatz um einige Fuß abgegraben und der „Tischler – Bühel" zwischen Hotel Kreuz und „Lindenbäcker" (jetzt „Kuchltheater") eingeebnet. Dabei musste die 100 Jahre alte mächtige Linde entfernt werden. Es stand aber schon von alters her immer eine Linde dort, daher beim „Lindenbäcker" oder auch der alte Name „Lindenaltar". In alter Zeit war der Gehweg am Kreuzplatz gegen die Fahrstraße durch Holzplanken abgesichert und mit Steinplatten belegt. Im Jahr 1888 bekam der Kreuzplatz asphaltierte Gehsteige.

supatrüfö: Ein eigenes Logo und die Marke ist von uns (supatrüfö-FRISCHwerbeagentur) kreiert und steht als Symbol für eure Gemeinsamkeit.
Siegi: Dafür besten Dank! Ihr habt es auf den Punkt gebracht: Der grüne Stamm der Linde mit dem Kreissymbol für den Platz, darum herum sind wir drei mit unseren Farben angeordnet. Für die Nummer 10 ein X und fertig ist +X - Kreuzplatz 10.

supatrüfö: Wir wünschen euch viel Erfolg und freuen uns auf gemeinsame kreative und genussreiche Besuche bei +X. ;-)

KUNSTGENUSSHANDWERK

+X HandWerkKunst

SABINE FEICHTINGER

KREUZPLATZ 10 - BAD ISCHL

Der Engel fliegt

supatrüfö: Wer steckt hinter den Kunstwerken?
Sabine: *(lächelt)* Ein lebensfroher, in der stillen Natur Kraft suchender Mensch, der seine Gedanken und Gefühle gerne dann auch mit den Händen verarbeitet.

supatrüfö: Du lebst und arbeitest hier am Kreuzplatz 10 - gibt es hier mitten im pulsierenden Leben der Stadt Inspiration für dich?
Sabine: Das Leben am Kreuzplatz ist spannend und interessant, es bietet mir Möglichkeiten meine Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Inspiration finde ich rasch in der nahen Natur.

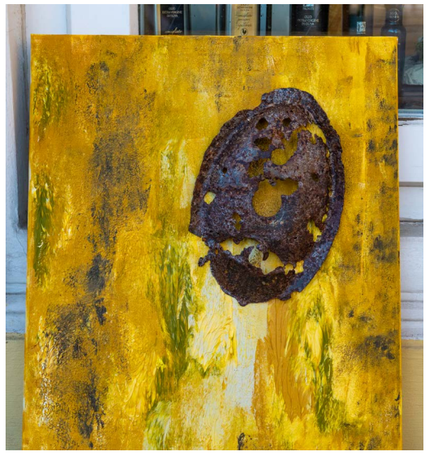
supatrüfö: Wo möchtest du deine Werke zu Hause wissen? Alle können nicht hier bleiben ;-)
Sabine: *(lacht)* Mit schwerem Herzen trenne ich mich von meinen Werken, freue mich aber wenn Menschen die selbe Freude empfinden wie ich und ich damit zu einem schönen Erlebnis beitragen kann.

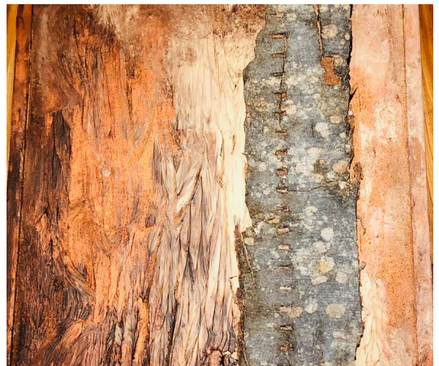
supatrüfö: Was ist deine Lieblingsstimmung am Platz? Die Morgensonne im Frühjahr? Die blaue Stunde im Herbst?

Sabine: Jeder Morgen wenn die Sonne den Kreuzplatz zum Leben erweck, die Abendstimmung wenn das Treiben weniger wird und der Platz seine Ruhe findet. Alle vier Jahreszeiten mit den wechselnden Menschen die über den Kreuzplatz flanieren, geschäftig in Eile sind oder genussvoll bei einer Tasse Kaffee unter der Linde sitzen.

supatrüfö: Worauf freust du dich am meisten bei eurer Kooperation?
Sabine: Auf die gegenseitigen Anregungen unter uns, die wir dann für kreative Ideen nutzen. Auf die Möglichkeit mit allen Gästen am Kreuzplatz in lockerer Atmosphäre zu kommunizieren und ihnen unsere Produkte näherzubringen. Wenn sie den Kreuzplatz verlassen, haben sie für sich selbst oder einen lieben Menschen ein KunstGenussHandwerk mitgenommen und erinnern sich hoffentlich sehr oft an die gute Stimmung auf unserem Platz.

FOTOS: FRISCHphoto, Kuchltheater





KUNSTGENUSSHANDWERK
+X
KREUZPLATZ 10 - BAD ISCHL
Kuchltheater
SIEGFRIED BAUMGARTNER

www.kuchltheater.at

FOTOS: FRISCHphoto

Die Vorstellung beginnt

supatrüfö: Servus Siegi! Wer bist du?
Siegi: *(lacht)* Sag es du mir **supatrüfö** ... ;-)
Es ist jetzt genau drei Jahre her, dass der Kreuzplatz in den Mittelpunkt meiner Lebensinteressen getreten ist und ich meine erste Premiere im Kuchltheater gab. Ein Kärntner, der im letzten Jahrtausend als junger Konditor nach Bad Ischl kam und das erlernte als Sprungbrett für die Lebensreise um die Welt nutzte. Die Erfahrungen und Ideen aus meiner Geschichte sind der Nährboden für den Erfolg im Kuchltheater.

supatrüfö: Als Initiator eurer Kooperation bzw. anderer Events und Veranstaltungen – was treibt dich an?
Siegi: Die Regie zu übernehmen für ein spannendes Projekt, die Herausforderung, bereit zu sein für etwas Neues, das reizt mich immer wieder. Die Vision, die historische Mitte der Stadt sanft zu beleben, einen Platz für Bad Ischler und alle Menschen die uns besuchen zu schaffen und alle mit Kunst-Genuss und Handwerk an einem Platz zu begeistern.

supatrüfö: Was plant ihr? Wo soll die reise hingehen?
Siegi: Der Kreuzplatz darf Platz bleiben und die Veranstaltungen die wir planen sollen im Einklang mit den Menschen, der Natur und den historischen Gebäuden stehen. Der Kreuzplatz, als Bühne unter der Linde, im Blickfeld das Lehartheater, bietet die nötige Basis für genug Synergien für die Zukunft.

supatrüfö: Ich kenn dich ja schon ein wenig ;-) - dein Zielpublikum ist nicht nur der Tourist?
Siegi: Tourist? Wechseln wir das Wort und nehmen Gast und Freund und ganz einfach entsteht Gastfreundschaft und das ist unser Geschenk an jeden Besucher der den Kreuzplatz besucht.

supatrüfö: Gemeinsames ist dir offenbar wichtig?
Siegi: Ja! Schön zu sehen, wie aus drei verschiedenen Künsten eine Einheit entsteht. Am Kreuzplatz 10, dem Haus, welches schon immer Handwerk beherbergt hat, findest Du lebendiges Miteinander!
Mit einem Glas Wein und Antipasti die Bilder und Objekte von Sabine genießen, während Monika noch die letzten Nadelstiche für dein Outfit setzt, schnell ein kleines Geschenk aussuchen, Ravioli in den Einkaufskorb für zu Hause einpacken, und der Tag hat Erfüllung gebracht.

KUNSTGENUSSHANDWERK

+X Die Schneiderin

MONIKA PREISCH

KREUZPLATZ 10 - BAD ISCHL

Es ist eingefädelt

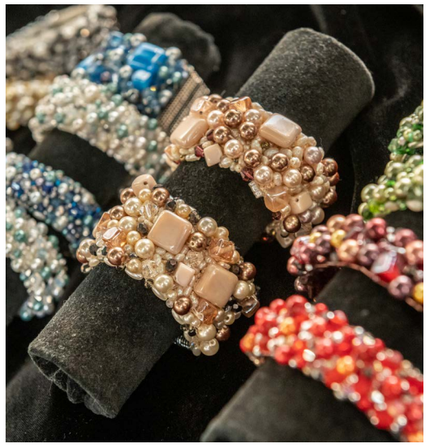
supatrüfö: Hallo Monika! Wer ist „Die Scheiderin"?
Monika: *(lacht)* Eine Ischlerin, die seit 25 Jahren als selbständige Schneidermeisterin für Damen und Herren alles näht was der Kunde wünscht oder benötigt.

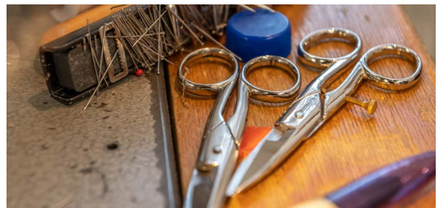
supatrüfö: Wie wichtig ist der Standort Kreuzplatz 10 für dein Geschäft?
Monika: Es ist für mich der perfekte Standort, ich liebe es, wenn ich am Morgen mein Geschäft öffne, mir schnell noch vom Kuchltheater einen super Espresso und ein „Nussbeugerl" hole und dann am Tisch vor meinem Geschäft in den Tag hineinblicke, der jeden Tag anders ist.

supatrüfö: Was wünscht du dir für euer gemeinsames Bespielen des Platzes?
Monika: Erstens finde ich unsere gute Nachbarschaft ganz toll. Zweitens können sich meine Kunden nach einer Anprobe auf unserem schönen Platz kulinarisch verwöhnen lassen und sind von tollen Einzelstücken der Handwerkskunst umgeben.
Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir etwas bewegen – gemeinsam erreichen wir mehr.

supatrüfö: Welche Tage im Jahr sind dir am liebsten hier im Herzen von Ischl?
Monika: Der Frühlingsbeginn, wenn der Platz zum Leben erwacht, die Feste an gewissen Sommertagen, die einkehrende Ruhe an einem schönen Herbsttag, die besinnliche Stimmung und die Lichter in der Vorweihnachtszeit.

FOTOS: FRISCHphoto, Kuchltheater





BAD ISCHL
KREUZPLATZ 10
KUNSTGENUSSHANDWERK

www.kuchltheater.at

i bin a supatrüfö.at
das magazin im salzkammergut

Idee und Gestaltung: FRISCHwerbeagentur
Audorf 60, 4802 Ebensee, Austria
Tel.: +43 664 21 08 762
mail@friedrichscheichl.com
www.friedrichscheichl.com